

UNTERSIGGENTHAL

Medaillen für Chemie-Talente

Sie sind jung, finden Labormantel und Schutzbrille cool und haben ein Talent für Chemie. Vom 17. bis 22. April trafen sich Mittelschülerinnen und Mittelschüler aus der ganzen Schweiz an der ETH Zürich zum Final der Schweizer Chemie-Olympiade 2017. Zwölf Jugendliche gewannen eine Medaille. Zu den erfolgreichsten gehörte mit einer Goldmedaille Tamar Som aus Lengnau (Kantonschule Baden). Über Silber freute sich unter anderem Ambika Mukherjee aus Untersiggenthal (Kantonschule Baden). Eine Bronzemedaille gingen an Simone Heimgartner aus Fislisbach (Kantonsschule Baden) und Simon Bolt aus Windisch (Kantonsschule Wettingen).

Die 16 Finalistinnen und Finalisten setzten sich gegen ihre ehemals 312 Mitstreiterinnen und Mitstreiter durch und überzeugten mit ihrem Wissen, ihren Fertigkeiten und ihrer Neugierde bereits in den ersten beiden Runden der Olympiade im Oktober und Januar. Sie gehören zu den besten Nachwuchs-Chemikern der Schweiz. Die vier Goldmedaillengewinner dürfen die Schweiz an der Internationalen Chemie-Olympiade vom 6. bis 15. Juli in Nakhon Pathom, Thailand, vertreten.